
ÜBERGANGSKONZEPT

DER SELMA-LAGERLÖF-SEKUNDARSCHULE

STAND SCHULJAHR 2025/2026

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung	4
1.1 Vorbemerkung	4
1.2 Rechtliche Grundlagen	4
2. Übergang Grundschule	4
2.1 Die Selma-Lagerlöf-Sekundarschule stellt sich vor	5
2.1.1 Hospitationstage in der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule	7
2.1.2 Elterninformationsabend in der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule	7
2.1.3 Tag der offenen Tür	8
2.2 Kooperation mit den Grundschulen	8
2.2.1 Informationsveranstaltung zu den weiterführenden Schulen in Selm für die Klassenlehrerinnen und -lehrer der 4. Schuljahre der Selmer Grundschulen	9
2.2.2 Kooperationstreffen mit den Klassenlehrerinnen/-lehrern der 4. Jahrgänge	10
2.2.3 Kooperationstreffen der Sonderpädagogik	10
2.2.4 Kooperationstreffen der Schulsozialarbeit	11

2.2.5 Hospitationen ausgewählter Integrationskräfte an den Grundschulen	11
2.2.6 Gemeinsamer Austausch auf den Beratungskonferenzen im Jahrgang 5	11
2.3 „Sanfter Übergang“ - Der Start an der Selma-Lagerlöf- Sekundarschule	12
2.3.1 Der Kennenlernnachmittag	12
2.3.2 Projektstage zu Beginn des neuen Schuljahres	13
2.3.3 Das Klassenpatenprinzip	13
2.4 Evaluation des „sanften Übergangs“	13
3. Übergang Städtisches Gymnasium Selm	13
3.1 Information der Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 10 in der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule durch das Städtisches Gymnasium Selm	14
3.2 „Tag der offenen Tür“ am Städtisches Gymnasium Selm	14
3.3 Schnuppertag für die Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 10 am Städtisches Gymnasium Selm	14
3.4 Kooperation der Fachkonferenzen D, M und E	14
3.5 Weitere Kooperationen	15
4. Übergang Berufskollegs und andere weiterführende Schulen	15
4.1 Informationsabend zu den Berufskollegs	15
4.2 Informationstage der Berufskollegs und anderer Schulen	15
5. Andere Übergänge / Ausbildung	15
5.1 Veranstaltungen aus dem Bereich BO	15
5.2 Zusätzliche Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf	15
6. Unterjährige Aufnahmen bzw. Aufnahmen zu Beginn der Jahrgangsstufen 6 bis 10 in die Selma-Lagerlöf-Sekundarschule aus anderen Schulen	16
7. Entwicklungsziele	16
8. Evaluation	17

9. Anhang	18
9.1 Edkimo-Umfrage	
9.2 Edkimo-Umfrage	

1. Einleitung

1.1 Vorbemerkung

Allen Schülerinnen und Schülern einen sanften Übergang von einer anderen Schule zur Selma-Lagerlöf-Sekundarschule und dann zu einer weiterführenden Schule zu ermöglichen, ist eine Aufgabe, die leicht zu unterschätzen ist.

An der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule wird darauf Wert gelegt, dass die Schülerschaft, die neu zur Schule kommt, ebenso wie die Schülerinnen und Schüler, die die Schule wieder verlassen, eine auf ihre Bedürfnisse ausgerichtete Betreuung vom ersten bis zum letzten Tag an dieser Schule erfahren.

Das bedarf einer intensiven Kooperation aller internen und externen Beteiligten, die entsprechend der Vorgabe innerhalb des eigenen Leitbildes „Eine Schule für alle“ jede Schülerin und jeden Schüler als Individuum in den Blick nimmt.

1.2 Rechtliche Grundlagen

Die Aufgabe, Übergänge zu gestalten findet sich im Schulgesetz in der Verpflichtung zur „Zusammenarbeit der Schulen“ (§ 4 SchulG NRW). Sie erstreckt sich „insbesondere auf [...] die Übergänge von einer Schulform auf die andere“ (§ 4, Abs. 2, SchulG).

Weiter heißt es: „Diese Zusammenarbeit soll durch das Angebot gemeinsamer Unterrichtsveranstaltungen für mehrere Schulen und durch den Austausch von Lehrerinnen und Lehrern für Unterrichtsveranstaltungen gefördert werden.“ (§ 4, Abs. 3, SchulG).

Von dieser rechtlichen Basis aus hat sich an der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule ein dichtes Netz an Elementen einer effektiven Zusammenarbeit mit anderen Schulen entwickelt.

2. Übergang Grundschule

Die Herausforderung, denen die Schülerinnen und Schüler bei einem Wechsel von der Grundschule auf eine weiterführende Schule gegenüberstehen, ist enorm. Nahezu alles ist neu und ungewohnt. Ein neues Gebäude, neue Lehrerinnen und Lehrer, die neue und bekannte Fächer anders unterrichten, und viele neue Mitschülerinnen und Mitschüler. Zusammengenommen ergibt sich so ein erhebliches Maß an Verunsicherung, das durch

umfangreiche Informationen, Einladungen in die Schule und einem „sanften Übergang“ aufgehoben werden soll.

Ein guter Schulstart an der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule findet auf unterschiedlichen Ebenen statt, die im Weiteren kurz dargestellt werden und in den entsprechenden Kapiteln erläutert werden.

Zunächst ist es uns wichtig, unsere Schule den zukünftigen Schülerinnen und Schülern und den Eltern vorzustellen. Dabei laden wir alle 4. Schuljahre der Selmer Grundschulen zu einem Hospitationstag zu uns ein. Darüber hinaus gibt es einen Informationsabend für Eltern an der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule. Am Tag der offenen Tür haben die zukünftigen Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich gemeinsam mit ihren Familien das Angebot der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule anzusehen und zu entdecken.

Ein guter Schulstart bedeutet für uns aber auch eine gute Kooperation und Vernetzung mit den Grundschulen vor Ort. Diese Kooperationen werden in Kapitel 2.2 näher beschrieben.

Auch der eigentliche Schulstart an unserer Schule ist von einem „sanften Übergang“ geprägt. So lernen sich die neuen Schülerinnen und Schüler schon vor den Sommerferien kennen, arbeiten in der ersten Schulwoche ausschließlich mit ihren Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern zusammen und erleben die Klassenpatinnen und Klassenpaten als wichtige Ansprechpartner.

2.1 Die Selma-Lagerlöf-Sekundarschule stellt sich vor

Um sich für etwas zu entscheiden, muss man es kennen bzw. kennenlernen. Nach diesem Prinzip gibt es an der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule einen abgestimmten Plan, um die Schülerinnen und Schüler und die Eltern der zukünftigen 5er über unsere Sekundarschule zu informieren. Dieser wird im Folgenden in einem kurzen Überblick dargestellt und im Weiteren näher erläutert.

Wann?	Was?	Wer?
September / Oktober	Hospitationstage in der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule	Ausgewählte Schülerinnen und Schüler, Kolleginnen und Kollegen der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule, Schulsozialarbeiter/in, Schülersprecher/in, Abteilungsleitung I
November	Elterninformationsabend in der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule	Kolleginnen und Kollegen der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule, Schulpflegschaftsvorsitzende/r, Förderverein, Abteilungsleitung I
Dezember	Tag der offenen Tür als Wintermarkt für alle SuS sowie allen KuK	Kolleginnen und Kollegen der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule, Schülerinnen und Schüler der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule, Förderverein, Schulpflegschaftsvorsitzende/r, Schulleitungsteam

2.1.2 Hospitationstage in der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule

Unter dem Titel „Mit Selma forschen und entdecken“ werden die Grundschulkinder zu einem Hospitationstag an der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule eingeladen. Begleitet von ihren Grundschullehrerinnen und -lehrern besuchen uns die 4. Schuljahre einen Vormittag. An diesem Morgen bekommen die Schülerinnen und Schüler in Form eines Stationslaufes einen ersten Einblick in das breite Lernangebot der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule. Besonders das Erkunden und Entdecken steht im Mittelpunkt des Tages. Angebote gibt es aus den Bereichen Technik, Hauswirtschaftslehre, NW, Sport und dem AG-Bereich (Stop Motion, Robotik, Schulgarten) sowie eine Power Point zum Thema „Die SLS stellt sich vor“.

2.2.1 Information zu unserer Schule für die Klassenlehrerinnen und -lehrer der 4. Schuljahre der Selmer Grundschulen im Rahmen der Hospitationstage

Damit auch die Grundschullehrerinnen und -lehrer über das Angebot an unserer Schule informiert sind, werden diese im Rahmen der Hospitationstage durch die Abteilungsleiterin Frau Wiesmann über die Angebote und Bildungschancen unserer Schule informiert.

Ziel der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule ist es, die Möglichkeiten und Chancen des längeren gemeinsamen Lernens den Grundschulkolleginnen und -kollegen zu erläutern und deutlich zu machen, dass wir uns als Selma-Lagerlöf-Sekundarschule als eine Schule für alle Schülerinnen und Schüler verstehen. Die Informationen sollen den Grundschulkolleginnen und -kollegen helfen, die Eltern in Bezug auf die richtige Wahl der weiterführenden Schule in Selm kompetent zu beraten.

2.1.4 Elterninformationsabend in der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule

Etwa ein bis zwei Wochen vor dem Tag der offenen Tür findet an der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule der Elterninformationsabend für interessierte Eltern der zukünftigen 5. Klassen statt.

An diesem Abend wird das umfangreiche Lernangebot der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule vorgestellt. Dabei ist es für uns wichtig, dass verschiedene Menschen des Schullebens die Möglichkeiten und Angebote unserer Schule präsentieren. In diesem Rahmen können die Eltern auch individuelle Rückfragen stellen.

2.1.5 Tag der offenen Tür

Der Tag der offenen Tür ist für uns ein besonderer Tag, weil wir uns als lebendige Schulgemeinschaft präsentieren können. Hier haben Eltern und Kinder die Möglichkeit gemeinsam unsere Schule zu erleben. Das Rahmenprogramm bietet Theateraufführungen, Schulführungen, Informationsstände und zahlreiche Mitmachstände.

2.2 Kooperation mit den Grundschulen

Zu einem guten Übergang von der Grundschule zur Selma-Lagerlöf-Sekundarschule gehört aber auch eine funktionierende Kooperation mit den Grundschullehrerinnen und Grundschullehrern der 4. Klassen.

Es ist ein besonderes Anliegen der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule, dass unsere neuen Schülerinnen und Schüler einen guten Schulstart in einer angenehmen und aufgehobenen Umgebung erleben. Aus diesem Grund ist der Austausch mit den Lehrkräften der Grundschulen vor Ort besonders wichtig, denn diese arbeiten bereits über einen längeren Zeitraum mit den Kindern zusammen und kennen die Stärken und Bedürfnisse ihrer Schülerinnen und Schüler.

Damit eine gute Kooperation gelingt, gibt es an der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule feste terminierte Kooperationstreffen im Schuljahr, die im Folgenden in einem kurzen Überblick dargelegt werden und in den weiteren Kapiteln näher erläutert werden.

Wann?	Was?	Wer?
März	Kooperationstreffen mit den Klassenlehrerinnen/-lehrern der 4. Jahrgänge	Grundschullehrerinnen und -lehrer der 4. Klassen der Selmer Grundschulen, Beratungslehrerinnen, Abteilungsleitung I
März/April	Kooperationstreffen der Sonderpädagogik	Sonderpädagoginnen und -pädagogen der Selmer Grundschulen und der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule
März/April	Kooperationstreffen der Schulsozialarbeit	Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter der Selmer Grundschulen und der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule
November	Gemeinsamer Austausch auf den Beratungskonferenzen im JG 5	Grundschullehrerinnen und -lehrer der 4. Klassen der Selmer Grundschulen, Klassenlehrerinnen und -lehrer der Selma-Lagerlöf-Sekundar-

		schule des 5. Jahrgangs, Beratungslehrerinnen, Abteilungsleitung I
--	--	--

2.2.2 Kooperationstreffen mit den Klassenlehrerinnen/-lehrern der 4. Jahrgänge

Nachdem das Anmeldeverfahren für die neuen 5er im Februar abgeschlossen ist, findet gemeinsam mit dem Gymnasium das Kooperationstreffen mit den jeweiligen Klassenlehrerinnen und -lehrern der 4. Schuljahre statt. Ausgerichtet wird das Treffen wechselseitig durch die Selmer Grundschulen.

Ziel des Treffens ist es sowohl eine Rückmeldung über den Lern- und Leistungsstand jeder einzelnen Schülerin / jeden einzelnen Schülers zu bekommen als auch über ihre / seine Persönlichkeit.

Folgendes wurde für die Nutzung und Umsetzung festgelegt: „Die Selmer Schulen arbeiten eng zusammen und haben sich gemeinsam für den Übergang von der Grundschule zu den weiterführenden Schulen auf ein Übergangsprofil in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch geeignet. Die Grundschulen verpflichten sich die genannten Kompetenzen u. a. zu enthalten die weiterführenden Schulen in Selm bauen darauf auf. Die Bewertungskriterien [...] zeigen individuell bei jedem Kind inwieweit es die einzelne Kompetenz schon beherrscht.“ (vgl. Anhang S. 19)

Die Selma-Lagerlöf-Sekundarschule nutzt die Informationen auf zwei Ebenen. Zum einen erfolgt u.a. mit Blick auf das Lern- und Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler die Klasseneinteilung. Zum anderen stehen die Unterlagen jeder unterrichtenden Fachlehrerin / jedem unterrichtendem Fachlehrer zur Verfügung, um alle Schülerinnen und Schüler dort abzuholen, wo sie in ihrer individuellen Lernentwicklung stehen. Auch mit Blick auf fehlende Kompetenzen kann an dieser Stelle die notwendige Förderung im Fachunterricht ansetzen.

2.2.3 Kooperationstreffen der Sonderpädagogik

In Selm gibt es auf Stadtebene einen Arbeitskreis "Gemeinsames Lernen", in welchem Vertreter verschiedener Schulformen (Grundschulen, Städtisches Gymnasium Selm,

Selma-Lagerlöf-Sekundarschule, Förderzentrum Nord) zu einem regelmäßigen Austausch zusammenkommen.

Im Frühjahr tauscht sich der Arbeitskreis über die Viertklässler mit Unterstützungsbedarf aus, um den Schülerinnen und Schülern mit einem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf nach den Sommerferien einen bestmöglichen Schulwechsel zu ermöglichen. Im Rahmen der Anmeldung wird eine Schweigepflichtentbindung der Erziehungsberechtigten eingeholt, um einen schulübergreifenden Austausch zu gestalten.

Über den Arbeitskreis werden die Förderpläne aus den Grundschulen an die weiterführenden Schulen weitergegeben, Fördermaterialien für die einzelnen Schülerinnen und Schüler empfohlen sowie ggf. ausgehändigt und bewährte Handlungsstrategien (z.B. Verstärkerpläne) vorgestellt. Die jeweiligen Klassenlehrerinnen und -lehrer der Grundschulen übergeben die bisher benutzten und noch nicht beendeten Fördermaterialien (Arbeits- und Förderhefte) der einzelnen Kinder der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule zur Weiterarbeit.

2.2.4 Kooperationstreffen der Schulsozialarbeit

Ein weiteres Netzwerk gibt es zwischen den Schulsozialarbeiterinnen / Schulsozialarbeitern der Selmer Schulen.

Auch hier finden Übergabegespräche für Schülerinnen und Schüler statt, die bereits durch die Schulsozialarbeit in der Grundschule begleitet wurden. An dieser Stelle ist der Austausch besonders wichtig, damit die bereits installierten Hilfen weitergeführt werden können.

2.2.5 Hospitation ausgewählter Integrationskräfte an den Grundschulen

Zur Übergangsgestaltung im Bereich der Inklusion erfolgt ein Austausch der Inklusionskräfte im Rahmen einer Hospitation an den Selmer Grundschulen. Hierbei steht der Austausch und die Weitergabe von Informationen und Tipps in Bezug auf die Kinder mit einer Schulbegleitung auf der Ebene der Inklusionskräfte statt.

2.2.6 Gemeinsamer Austausch auf den Beratungskonferenzen im JG 5

Um einen direkten Austausch zwischen den ehemaligen Grundschullehrerinnen / -lehrern und den jetzigen Klassenlehrerinnen und -lehrern zu ermöglichen, finden im November an der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule die ersten Beratungskonferenzen im 5. Jahrgang statt.

Die Beratungskonferenzen bieten den Grundschulkollegen die Möglichkeit zu hören, wie sich ihre Schülerinnen und Schüler an der neuen Schule entwickelt haben und ob die Empfehlung für die entsprechende Schulform richtig war.

Für die Kolleginnen und Kollegen der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule besteht im Rahmen dieser Konferenz die Möglichkeit, ihre bisherigen Beobachtungen zu einzelnen Schülerinnen und Schüler mit den Grundschullehrerinnen / -lehrern abzugleichen, gemeinsame Handlungsstrategien abzusprechen und ggf. zu entwickeln.

2.3 „Sanfter Übergang“ - Der Start an der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule

Im Weiteren werden drei Bausteine des „sanften Übergangs“ an der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule dargestellt.

2.3.1 Der Kennenlernnachmittag

Der Kennenlernnachmittag findet in der Regel im Juni/Juli des laufenden Schuljahres an der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule statt. Alle neuen Schülerinnen und Schüler werden gemeinsam mit ihren Eltern per Brief eingeladen, um ihre zukünftigen Mitschülerinnen / Mitschüler und ihre neuen Klassenlehrerinnen / -lehrer kennenzulernen. Damit dies für unsere neuen Schülerinnen und Schüler ein schöner Tag wird, arbeiten alle engagiert zusammen.

Die Durchführung des Tages sieht wie folgt aus:

Was?	Wer?
Begrüßung auf dem Schulhof	Schülerinnen und Schüler der aktuellen 5er, die „neuen“ Klassenleitungen
Musikalische Einstimmung / Tanz	Tanz AG, Abteilungsleitung
Vorstellung der Klassenlehrerteams und der Klassenpaten	Klassenlehrerteams, Klassenpaten, Abteilungsleitung
Kennenlernen in den Klassen	Klassenleitungsteams, Klassenpaten
Elterninformation zum Schulstart	Abteilungsleitung

Gemeinsamer Abschluss bei Kaffee und Eis	Klassenleitungsteams alter 5. Jahrgang, Abteilungsleitung, Beratungslehrerin Abt. I
--	---

2.3.2 Projektstage zu Beginn des neuen Schuljahres

Der Schulstart für unsere neuen 5er beginnt mit einer Einschulungsfeier. Zur Einschulungsfeier gehört ein Einschulungsgottesdienst, eine offizielle Begrüßung in der Mensa/Schulhof und einer Projektstunde im Kassenverband.

An vier weiteren Projekttagen, die jeweils gemeinsam von den Klassenlehrerteams geleitet und von den Klassenpatinnen und -paten unterstützt werden, lernen die Schülerinnen und Schüler die Selma-Lagerlöf-Sekundarschule und ihre neuen Mitschülerinnen und Mitschüler kennen. Um die Klassengemeinschaft schon zu Beginn der Schulzeit an der SLS zu stärken findet innerhalb der ersten vier Tage ein Wandertag mit dem Schwerpunkt „Soziales Lernen“ statt. Hierzu besuchen die SuS einen außerschulischen Lernort (z. B. Waldschule Cappenberg, Biologisches Zentrum Lüdinghausen).

In der dritten Schulwoche nach den Sommerferien findet an einem Nachmittag das Probeessen in der Mensa statt. An diesem Tag beginnt auch der Ganztagsunterricht. So können sich unsere 5er langsam an das neue Stundenraster gewöhnen.

2.3.3 Das Klassenpatenprinzip

Ein weiterer Baustein des „sanften Übergangs“ ist unser Prinzip der Klassenpaten.

Als Klassenpaten/innen fungieren Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9, die gleichzeitig die Ausbildung zum Streitschlichter absolviert haben. Diese werden vor der Einschulung der neuen Klassen von einer Beratungslehrerin und der Streitschlichterbeauftragten benannt und in regelmäßigen Treffen auf ihre Tätigkeit als Klassenpaten vorbereitet.

Die Klassenpaten begleiten dann von dem Kennenlernfest an unsere 5. Klassen und helfen u.a. den Schülerinnen und Schülern, sich im Schulalltag zurecht zu finden.

Darüber hinaus verfolgt das Patenkonzept der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule folgende Ziele:

- Erleichterung des Übergangs in die neue Schule
- Hilfen zur Selbstständigkeit
- Verdeutlichung der Akzeptanz der neuen Schülerinnen und Schüler
- Verbesserung des Schulklimas
- Erste Anlaufstelle bei Problemen und Konflikten
- Unterstützung der Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer

Um diese Ziele zu erreichen, sind die Klassenpaten/innen bei der Planung und Verwirklichung von Veranstaltungen für die Fünftklässler/innen wie z. B. den Kennenlernnachmittag, den Projekttagen zu Beginn des Schuljahres, den Klassenratsstunden und dem Nikolausturnier involviert.

2.4 Evaluation zum sanften Übergang

Im Rahmen der Evaluation des sanften Übergangs erfolgte im Schuljahr 2022-2023 die Entwicklung von Edkimo-Fragebögen zum Start der neuen Fünftklässler an der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule. Diese richten sich zum einen an die Schülerinnen und Schüler selbst und zum anderen an deren Erziehungsberechtigte.

Ziel der Fragebögen ist es, die Bausteine des Übergangs jährlich auf ihre Angemessenheit zu überprüfen, ggf. zu optimieren und neue Anregungen in den Blick zu nehmen.

Die Edkimo-Fragebögen „Mein Start an der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule“ und „Fragebogen zum Schulwechsel Ihres Kindes“ sind im Anhang dieses Konzeptes hinterlegt.

3. Übergang Städtisches Gymnasium Selm

Durch vielfältige Maßnahmen wird der Übergang zum Städtischen Gymnasium Selm, das als Kooperationspartner der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule Schülerinnen und Schüler mit Q-Vermerk die Möglichkeit zur Erreichung des Abiturs vor Ort bietet, frühzeitig angebahnt.

3.1 Information der Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 10 in der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule durch das Städtisches Gymnasium Selm

Im Jahrgang 10 werden die Schülerinnen und Schüler der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule durch Kolleginnen und Kollegen des Städtisches Gymnasiums Selm beraten. Dazu findet im ersten Halbjahr eine Informationsveranstaltung in der Mensa für die Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 10 mit Chance auf den Q-Vermerk statt, bei der nach einer allgemeinen Einführung in Tischgruppen den Schülerinnen und Schüler ein Überblick über den Weg zum Abitur am Städtisches Gymnasium Selm gegeben wird. Die Organisation der Veranstaltung wird durch die AL II der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule durchgeführt. Am Ende der Veranstaltung wird seitens des Gymnasiums eine Einladung zu einem Schnuppertag ausgesprochen.

3.2 „Tag der offenen Tür“ am Städtisches Gymnasium Selm

Der 10. Jahrgang der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule wird vom Städtischen Gymnasium Selm zum „Tag der offenen Tür“ eingeladen. Dabei handelt es sich um ein erstes Angebot, sich im Städtischen Gymnasium Selm zu orientieren.

3.3 Schnuppertag für die Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 10 im Städtisches Gymnasium Selm

Hospitationen finden im 1. Schulhalbjahr für den 10. Jahrgang der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule im Rahmen eines Schnuppertags statt. Die Schülerinnen und Schüler besuchen dabei Unterricht im Jahrgang 10 und Kurse der Einführungsphase am Städtischen Gymnasium Selm. Die Veranstaltung beginnt mit einem gemeinsamen Frühstück, bei dem auch ehemalige Schülerinnen und Schüler der SLS anwesend sind. Diese führen in Kleingruppen dann auch durch das Schulgebäude. Neben der Information über die Möglichkeiten am Städtischen Gymnasiums soll die Veranstaltung Schwellenängste abbauen. Die Anmeldung zu diesem Tag wird von der SLS organisiert, die die Teilnehmerzahl rückmeldet und mit einer betreuenden Lehrkraft an der Veranstaltung teilnimmt.

3.4 Kooperation der Fachkonferenzen D, M und E

Insbesondere die Fachkonferenz D, M und E beider Schulen kooperieren, um den Schülerinnen und Schüler der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule einen fachlich stimmigen Übergang von der Sekundarschule in das Gymnasium zu ermöglichen.

Dazu finden wechselseitige Hospitationen von Fachlehrerinnen und -lehrer der Hauptfächer statt. Zudem besuchen Vertreter der Fachkonferenzen D, M und E wechselseitig die

jeweiligen Fachkonferenzen, um in einen Austausch über Inhalte, Kompetenzen und Methoden besagter Fächer zu kommen.

3.5 Weitere Kooperationen

Es finden weitere Kooperationen statt, die einerseits das Ziel haben, wechselseitig Schwellenängste der Schülerinnen und Schüler beider Schulen abzubauen, andererseits einen gemeinsamen Beitrag zum Leben in der Trägergemeinde zu leisten.

Es beginnt etwa mit einer Zusammenarbeit bei den Arbeitsgemeinschaften, bei denen ein Austausch ermöglicht wird, bis hin zu gemeinsamen Projekten (etwa eines Kunstprojektes) mit Außenwirkung.

4. Übergang Berufskollegs und andere weiterführende Schulen

4.1 Informationsabende zu den Berufskollegs

Im 1. Halbjahr findet für den 10. Jahrgang ein Informationsabend zu den Berufskollegs statt. Dabei geht es um die Möglichkeiten, die sich durch die Berufskollegs der Region eröffnen sowie formaler Angelegenheiten wie das Anmeldeverfahren, Fristen und Ähnliches. Unter Beteiligung der Agentur der Arbeit stellen sich die Berufskollegs vor, die Angebote für die Schülerinnen und Schüler aus Selm vorhalten.

4.2 Informationstage der Berufskollegs und anderer Schulen

Allgemein werden die Schülerinnen und Schüler der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule nicht nur auf Informationsangebote der Berufskollegs und anderen weiterführenden Schulen hingewiesen, sondern zusätzlich ermutigt, diese auch wahrzunehmen. Wenn es sinnvoll und notwendig ist, werden die Schülerinnen und Schüler für den Besuch etwas von Tagen der offenen Tür oder Hospitationsmöglichkeiten vom Unterricht freigestellt.

5. Andere Übergänge / Ausbildung

5.1 Veranstaltungen aus dem Bereich BO

Im Sinne einer umfassenden Information der Schülerinnen und Schüler über schulische Möglichkeiten und Ausbildungsmöglichkeiten finden nach Bedarf weitere Veranstaltungen aus dem Bereich Berufsorientierung statt.

5.2 Zusätzliche Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf

Auch die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf werden umfassend über ihre Möglichkeiten in eigenen Veranstaltungen mit Beginn des 8. Jahrgangs informiert.

6. Unterjährige Aufnahmen bzw. zu Beginn der Jahrgänge 6 bis 10 aus anderen Schulen

Schülerinnen und Schüler, die aus anderen Schulen zur Selma-Lagerlöf-Sekundarschule wechseln (zum Beispiel Zuzüge), erfahren eine individuelle Betreuung. In einem persönlichen Aufnahmegespräch durch die Abteilungsleitungen werden die Stärken und Schwächen der Schülerinnen und Schüler ausgelotet und diese ggf. bei der Kurswahl beraten. Auch die Entscheidungen im Rahmen der Laufbahnberatung müssen bei Schülerinnen und Schüler, die erst in einer höheren Jahrgangsstufe auf die Selma-Lagerlöf-Sekundarschule gekommen sind, mit besonderer Aufmerksamkeit betrachtet werden. Es wird frühzeitig dafür gesorgt, dass sie in der neuen Klasse durch Mitschüler(innen) als eine Art „Paten“ in der Anfangszeit betreut werden. Auch später bleiben neue Schülerinnen und Schüler im Klassenteam im Blick, ob sie in ihrer neuen Klasse auch wirklich angekommen sind.

7. Entwicklungsziele

Als vorrangiges Entwicklungsziel der Abteilung 1 wird die Hospitation an den Grundschulen in Hinblick auf Regeln und Rituale festgelegt, die für den sanften Übergang an der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule eingesetzt werden können.

Darüber hinaus soll die Auswertung der Ergebnisse der Edkimo-Umfrage zum sanften Übergang, die jeweils im Herbst erfolgt, weiterhin wichtige Erkenntnisse für die zukünftige Übergangsgestaltung liefern, neue Entwicklungsziele abgeleitet und in das Übergangskonzept aufgenommen werden.

In der Abteilung 2 wird die Durchführung der Evaluation des Übergangs zu den weiterführenden Schulen neu organisiert.

8. Evaluation

Die Evaluation erfolgt sowohl über die Rückmeldungen unserer neuen Schülerinnen und Schüler als auch über die Eltern und Erziehungsberechtigten am 1. Klassenpflegschaftsabend im neuen Schuljahr. Das Instrument der Evaluation ist eine Edkimo-Abfrage, die unmittelbar auf dem Pflegschaftsabend erfolgt. Die Edkimo-Abfrage der Schülerinnen und Schüler erfolgt im Rahmen der Klassenratsstunde.

Dabei ist in den Blick zu nehmen, ob alle Schülerinnen und Schüler durch die Maßnahmen angesprochen werden und ob die Ausgestaltung der Übergänge angemessen ist bzw. ob es hier weiteren Optimierungsbedarf gibt.

Die Evaluation des Überganges zu den weiterführenden Schulen wird ebenfalls als Edkimo-Abfrage differenziert nach den Abschlüssen für die Entlassklassen im Folgejahr durchgeführt.

9. Anhang

9.1 Edkimo-Umfrage „Mein Start an der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule“

9.2 Edkimo-Umfrage „Fragebogen zum Schulstart ihres Kindes“